

R37





R 3.74

25
Practica/ darinnen kurtzer
vnd gründlicher bericht gethan wird / von des
nen dreyn vnd andern vorm Jahr vergangenen Fin-
sternussen/ mit ihren Wirkungen.

Neben angehencktem bericht des newen Sterns/ so Anno
1604. Jahr den 30. Octobris/ *stylj novi*, oder 30. Tag Septembris
des alten Calenders erschienen ist.

Vnd dann auch von denen vier Revolutionis
nibus/ dieses Jahrs.

M. DCVIII.



Durch
Nicolaum VVincklerum Forchemium Senio-
rem, Medicinæ Doctorem, perorneten Physicum vnd Astrono-
mum der Keyserlichen Reichstadt Schwäbischen-Hall.



Zu Ehren gestellt vnd dedicirt
Den Edlen/ Ehrvesten/
Fürsichtigen / Erbarn vnd Weysen Herrn/
Herrn Balthasar Nösern/ Herrn Adam Werth Stadts
meistern/sampt einem Erbarn Rath/ der Keyserlichen Reichstadt
Schwebischen-Hall: Seinen großgünsti-
gen Herren.



Don



Von denen Finsternis-

sen dieses 1608. Jahrs.

Drey unterschiedliche Finsternis / auß gründe-
licher Astronomischer Rechnung *Tabularum Brutenicarum*,
werden wir dieses 1608. Jahr haben / zwo an der Sonnen/
vnd eine an dem Mond.

I.



Die erste an der Sonnen den 6. Tag Februarij
welches ist der 16. Tag *Novi styl* in der Nacht/
nach 1. vhr 4. minuten 42. secunden 25. tertias
von dem Mond bedeckt / vff die 11. Puncten 34. minus
ten / welche aber wohnen in *latitudine Meridionali* 24. gras
dus / die indgen die Sonnen gar nahe ganz bedeckt sehen/
das man die Stern am Himmel sehen mag ganz ab-
scheulich in dem 26. gradu 12. minuten 3. secund. im Zeichen des Wassers
mans / nicht fern von dem Drachenschwanz: Wir in Europa vnd Teuts-
cher Nation werden solche nicht sehen / sonder die da wonen vnter dem Tro-
pico *Capricorni* in tertio & quarto climato *Australi* inn der Landschaft
Magelanica & *Gigantum Regione*, über der Landschaft *America* / die zu
vnsern Zeiten *Guinea* genent wird / welcher *longitudo* 225. Item 220. vnd
204. gradus ist / bey solchen Barbarischen Völkern / wie es *Gemma Fris-*
sius Mathematicus beschreibet / die nicht allein abgötterisch / sonder auch *An-*
trophagi, das ist Menschenfresser seind / andere *Caphranas* solche nennen in
ihrer sprach / welche ihre Eitern vnd Krancken / ehe sie sterben / zuvor meßeln /
schlachten wie das Vieh / vnd freßens / &c.

Solcher Wirkung vnd Eigenschafft wird dieses Jahr im Junio nicht
allein bey solchen Barbarischen Völkern anfahren / sonder auch berühren eta-
nes guten theils / die da wohnen vnter dem andern Quadrangel / in Europa /
als die vnter dem Stier / Scorpion vnd Wasserman wohnen / vnnnd wie
Proclus schreibet / mit dem Rindervieh vnd Schafen grosser schad vnnnd abs-
gang drohet.



Vnd ob wol von Kriegsläuffen zu schreiben *nulla scientia*, wie Cardanus meldet/ gründlich kan judicirt werden/ sedoch durch lange erfahrung vnd Exempel derer vielen Finsternussen / grossen *Conjunctionibus* vnd Cometen/ auch der neuen vngewöhnlichen Sternen / derer wir etliche Jahr vorher gesehen/ gebens genugsam an tag/ das allweg grosse verenderung in Regimenten/ auch Krieg darauff erfolget seind/ wie Anno 1534. Jahr ebenmessige solche Finsternuß im Wasserman gesehen worden/ darauff erfolget der Widertauffer zu Münster in Westfalen / verstrung/ auch schwere Krieg zwischen Franckreich vnd *Carolus Quintum*. Ferners 1544. Jar/ nach vergangener Finsternuß im Wasserman/ da zu derselbigē zeit/ Saturnus auch *dispositor* war/ *cum corde Scorpij*, bald darauff sturb Churfürst Ludowig in der Pfalz/ Item bald fing an *Carolus Quintus* einē Krieg wider Franckreich in Piemont/ folget auch darauff ein Reichstag/ vnd nach werender Finsternusse Wirkung/ griff *Carolus Quintus* Franckreich wider an/ war en Oberste Feldherrn erwöhlet *Maximilianus*/ König Ferdinandi Sohn/ Herzog Moritz in Sachsen/ vnd Marggraff Albrecht/ *Es alij viri illustres* vnd namhafte Helden. Zu solcher Finsternuß im Wasserman/ Wirkung/ bewegte gewaltig auch die grosse Coniunction Saturni vnd Martis in dem vergenē 1606. Jar den 17. Septemb. im Steinbock geschēhen/ welche auch hernach widerumb dises 1608. Jar den 3. May in 0. gradu deß Wassermans zusammen kommen/ *in nona domo Religionis Britanorum*, *situ verò in 10. domo*, was auff solche Coniunctiones Anno 312. Jahr nach Christi Geburt erfolget seind / vnter dem Keyser Constantino / welcher als er V. Sprannen überwunden / hernach im Reich vnd Religionsachen wider fried angericht: Gleichfals Anno 430. nach Christi Geburt / bey solcher Coniunction im Wasserman vnter dem Keyser Theodosio: Item Anno 1166. vnter dem Keyser *Fridericoprimo*, deß gleichen 1286. vnter dem Keyser Alberto/ Keyser Rudolphi Sohn: Es bezeugens auch ferner die grossen Thaten/ so geschehen seind 1409. den 15. Aprilis inn 25. gradu arietis, was für vnruhe erweckt worden seind nach deß Keyseris Ruperti Tode/ da Sigimundus König inn Vngern ist zum Keyser erwöhlet worden / Anno 1410. Jahr/ Fernes Exempel einzuführen vnd onndtihen: *Nos potius malo exemplo aliorum pacem calere debemus, cum à hostibus, qui sunt fors belli, edocti simus*: Das ist / wir sollen durch andere Leut schadenwitzig werden / friedsam leben.

II.



Die ander Finsternuß an dem Mond/
geschicht den 17. Tag/ aber nach dem
Gregoriano Calender den 27. Tag
Julij umb 12. vhr Mittags/ vnd 47. minuten
49. secunden / wird off 2. puncten 18. minu. tieff
von dem schatten der Erden bedeckt / geschicht
auch im Wassermond im 4. gradu 12. minuten/
nit fern von dem Drachenschwanz/ dessen *dispo-*
stus Saturnus Retrogratus ist? *Septentrionalis*
Descendens & *occidentalis in tertia domo. Mars*

dominus ascendens in quartoperegrinus, welche bede Planeten vmbbringen
den Mond mit ihren Stralen/ Jupiter im gevirtenschein.

Diese Finsternuß fehet ihren schein an zu verliren von oben herab à
Septentrione umb 11. vhr. 56. minuten 23. secunden vor Mittag/ das mit-
tel 2. puncten groß / bedeckt vom schatten der Erden umb 12. vhr 30. minu-
ten/ das ende 1. vhr 31. minuten / weret 1. stund 43. minuten 6. secunden.

Diese Finsternuß geschicht bey den *Böckern sub 7. climati Australi in*
Asia, Tartarey Scythia ultra Imum, Tropico aestiuo, vnd in Mariludico Meri-
dionali, seind *Böcker* die bloß vnd nacket wandeln vnd leben / außgenom-
men bedecken sie die Scham/ seind Heyden/elende Leut/ doch fridsam/ gibe
in solchen Inseln viel Rauber / davon sie sich mehrertheils enhalten/ über
die massen sollen sie schöne Weibsbilder haben/ seind doch bloß am Leib/ ohn
allein die Scham bedecken sie. Viel lassen sich auff *Christum* tauffen.

Dieser Finsternuß Wirkung/ ob sie wol klein vnd gering/ fehet sie doch
an den 9. tag Januarij des 1609. Jars/ wie *Proclus* bezeuget *in primis gra-*
dibus aquarij, drohet es eines grossen Herrn Leibschwachheit/ Item grosse
Herrn halten *inquisition* über ihre vnterthanen von wegen ihrer Erbgüter
vnd vermögen / zwischen Freunden vnd Brüdern Erbschafft halber
grosse Widerwertigkeit vnd Feindschafft. *Injurias* & *afflictiones cum Capti-*
one in Censibus multorum.

III.



Die dritte Finsternuß an der Sonnen werden wir
sehen gleichwol ganz gering / mehr nicht dann
off 1. puncten groß 46. minu. von dem Mond
bedeckt gegen Mittag / den 31. Julij anni Juliani / aber
nach

A iij

nach dem neuen Calender den 9. Augusti nach 4. vhr 59. minuten / 38. secun-
 den. das ist vmb 5. vhr nach Mitttag im 17. gradu Leonis, nicht fern vom
 Drachenhaupt / cuius dispositio ist die Sonne selbst im 8. Hauß / im Ges-
 genschein Martis / der anfang geschicht nach 4 vhr 24. minuten 10. secun-
 den / das ende aber 5. vhr / 34. minuten 51. secunden. Von der Wirkung
 schreibt Proclus in decem prioribus gradibus Leonis, eines hohen Fürsten
 vnd Herrn eddlichen abgang / Gefengnuß oder sonst schweres Creuz
 Erbfals halber / &c.

IIII.

W Ir wollen vns auch noch erinnern der zweyer Finsternissen an
 der Sonnen / welche Anno 1605. vnd dann Anno 1606. von we-
 gen ihrer eigenschafft vnd Wirkungen dieses 1608. Jahr / die sie
 volziehen werden.



Vnd erstlich an der Sonnen des 1605. Jahrs / wels-
 che auff 11. puncten 7. minuten gros / bedeckt gewesen
 ist / im Zeichen der Waag des ersten Quadrangels / wels-
 che vns Erbididen / abgang des Weins / Früchten vnd
 Getre / dt drohet / durch gewässer / das viel verschwems-
 men wird / oder durch Hagel verderben / sonderlich mit
 Reiffen im Mayen / davon nicht geringer schad an dem
 Wein vnd Hopffen folgen wird. Eines hohen Potentaten Eddlicher abs-
 gang: In Religionssachen viel Irrthums / Ergernus / Kegerey vnd Verfol-
 gung entstehen wird.

V.



Die Finsternuß an der Sonnen des verganges-
 nen 1606. Jahrs anni Iuliani den 23. Augusti /
 nach dem neuen Calender aber den 2. Tag
 Septemb. so vff 6. puncten bedeckt gewest ist in der Jung-
 frau / nahe bey dem Drachenhaupt / hat ihre Wirkung
 dieses 1608. Jahr / ob sie wol bey vns vn sichtbar gewest /
 von wegen der paralaxi gegen Mitttag / wird doch solche ihre Stralen vnd
 influenz auch den 3. Quadrangel / welche wohnen vnter dem Krebs / Scor-
 pion vnd Fischen / berühren / sonderlich die jenigen / bey dem engen Meer
 Mas

Mag. Manica genant in 6. & 7. climate Australi, quorum longitudo est
340. graduum & ultra: Latitudo verò Australi 56. vñnd 57. graduum
bey den Insulis Americis, & iuxta sinum Aqua dulcis, in qua sunt 7. Insel/
da man Perlein vñnd Eoel Gestein die menge hat/ die man hernach nach
Salecuten bringt / von dannen nach Europam: Diese Finsternuß bewegt
auch Pestilens/ T. e. verung/ Aufruhr/ seditiones populares, Eines hohen
Potentaten schwer n. fall, oder verenderung seines Regiments.

Von dem newen Stern.

Sich wol vor der zeit von solchem newen Stern auch kürzlichen
Anmeldung gethan/will ich doch den wider ferners erklere omb seiner
zufünftigen Wirkung willen/welcher Stern erschienen ist Anno
1604. Jahr / den 30. Tag Septembris d.ß alten Calenders / nach dem
newen Calender den 10. Octobris/bey der grossen Conjunction Jovis vñd
Martis/in dem Zeichen des Schüzens/in Constellatione Serpentarij, oder
wie es andere nennen Ophiuchum andere Asclepias nennen / nach fleißiger
betrachtung durch die Instrumenta observirt im 17. gradu 43. minuten des
Schüzens in declinatione meridionali, & in latitudine Septentrionali,
von dem Zodiaco abgewichen / 1. grad 56. minuten / nicht in der weissen
Straß Via lactea genant / wie der vorig newe Stern 1572. Jahr / auch
nicht wie der Stern vor 8. Jahren 1600. welcher war ein mittelweßiger
Stern in pectore Cygni, welchen man nennet den Schwan im Steinbock
vñnd Wasserman / auch in der weissen Straßen Via lactea, sondern hat sei-
nen lauff gehabt in der weissen Straßen zwischen zweyen Pfauen eingeschlos-
sen/erstmal enzündt/wie ich den gesehen/fernerig/wie stella Martis, vñd kei-
nen besondern lauff gehabt/ den 17. 18. 19. 20. 21. 22. vñd 23. Tag Octo-
bris Novistyli, aufferhalb täglichen lauffs auff vñd nidergang / wie andere
unbewegliche Stern / die wir stellas fixas nennen / nicht wie die Planeten/
Retrogradi Directi, auch nicht wie die Cometen pflegen in elementari regio-
ne, oder supra spheram Luna, sondern zwischen dem Jove vñd Marte/nicht
fern von dem Saturno in athera regione ein solche höhe von dem Centro
terra, das zwischen dem Centro Martis / wann er am niedrigsten stehet in
perigeo, vñd dann von dem Jove dum maxime vicinus est terra, sind ge-
rechnet 31. semidiametri & centrici 60. partium, thut 9972. partes



39. minuten 36. secunden *iuxta computationem Ptolomei*, in der höhe *Mil-
linia* Teutsche Weil gerechnet 8490098. *neglectis hoc loco passibus geome-
tricis, &c.* Dieser Stern darzwischen seinen lauff gehabt. Anno 1284. wie
inn den alten Chronick zu lesen / am Tag Ambrosii als den 4. Maij
war auch in Böhem gesehen / an der obern spizen des Mons / ober dem
Mond gestanden ein Stern / welchen viel für einen neuen Stern gehalten
haben / aber es war *stella Iovis*, der stand ob der spizen desmonds / in dersel-
ben Nacht war ein *Conjunctio Iovis vnd Lune*.

Aber 1105. Jahr nach Christi geburt den 18. Februarij in der Wochen
Quadragesima oder *Invocavit*, vnter dem Keyser Heinrich dem dritten dieses
Stamens / war auch ein vngewöhnlicher neuer Stern / wie der 1604. *in arhe-
rea regione* gesehen / am abend / vnd hatte seinen gewöhnliche lauff wie andere
Stern / zu gewisser stund / ein mal wie zum andern mal / bey 25. Tag / nicht
fern von dem *Zodiaco* gegen Mittag vnd Niedergang: Gegen Aufgang
war gesehen ein fewriger Balck / darnach in der Karwochen waren gesehen
vor dem Aufgang der Sonnen / vwen Mon deiner gegen Aufgang / der
ander Mond gegen Niedergang: Bis solchen neuen Stern vnd Wun-
derzeichen starb Keyser Heinrich 1108. Jar / bald ward Keyser Heinrich der
4. erwelt von den 7. Churfürsten / der ein Sohn war Keyser Heinrich des
3. diser regiert 20. Jar / der seinen eigen Vatter gefangen hat / ganz schmehe-
lich in der gefängnus gehalten. Als er starb / führet er ein Krieg in Welsche
land wider den Papp / davon *Philippus Bergamensis lib. 12. vnd Vincen-
tius Gallus* im 26. Buch 2c.

Dieser newer Stern 1604. hat den Anno 1570. weit übertrossen / inn
dem das dieser nicht weit von dem *Zodiaco*, andere aber weit außershalb dem
Zodiaco gegen Mitternacht abgewichen / dieser Stern ist auch nahe zwis-
schen dem Jove vnd Marte in ihrer *Conjunction* als vortraber: *Satur-
nus* aber nachfolger / alle zu gleich in *igneo signo tertij Trianguli*, darinn
alle Planeten 1584. Jahr kommen sind in fewrigen *Triangel* / vnd haben
ihren lauff in 800. Jahren einmal / vnd verharren mit ihren *Wirkungen* /
wie wir davon Anno 1584. ein besonder *tractatum* geschriben haben / zu
derselbigen zeit.

Was aber von solchen Stern zu halten oder zu *judiciren* sein möge / kan
man nicht *urtheilen* / dann er übertrifft aller *Menschlicher vernunft* davon
zu schreiben / *neq; praeceptum, neq; scientiam habeamus de libero arbitrio*,
wie von dem *Cometen* oder anderer natürlichen *prodigiis*, es wolte dann eis-
ner nach *Cardani* meinung vnd bedencken / wie von einem *Cometen* in *Sa-
gitario*



gitaro reden/ Das nemlich der König oder höchste *Magistratus* begeret in freis-
den zu leben/ verfürung des Luffts/ Pestilenz vnd Sterbenslauff / mögen
viel adeliche Personen sterben/ mit verenderung derer Regimenten *Serpen-*
tarius, darinn dieser Stern seinen lauff gehabt / ist ihm sein nam gegeben
darumb/ das seine Kinder in forcht vnd armut sollen leben / oder von verz-
gifften Würmen verderben / für allen dingen wird inn Religionsachen in
künstigen Jaren Verwirrung/ Irrthumb vnd Auff:uhr vndorsehens fürs-
fallen. In dem fewrigen Triangel/ darein wir Anno 1584. kommen seind/
helt Augustinus der Alte Kirchenlehrer dar für/ das inn solchem Triangel/
darinn auch dieser Stern in *sagitaro* als einem fewrigen Zeichen die Welt
ein ende solle gewinnen/ mit Feuer verzehret werden/ dann nach disem Tri-
angel folgt *Aerius* Triangel/ der weret auch 800. Jahr / so lang könd die
Welt mehr nicht bestehen / weil von anfang der Welt nun mehr
etliche Triangel verlossen seind/ das also die Rechnung
über die 7000. Jahren lauffen/ bestehen solte/
davon wir anderswo/ besonders ges-
schrieben haben: Anno
1584. 26.



A 8

Von

Von denen 4. Revolutionibus ad Annum Bisertilem Dominicae incarnationis et Embolismalem: Das ist ein Schaltjahr / vñnd begreiffet in sich 13. Mondschein.

**I.
Vom Winter.**

Den Winter fahen wir an nach dem alten Kalender / den 12. nach dem neuen aber den 22. Tag Decembris in dem nochwerenden 1607. Jahr *currente*, 5 vhr 1 minuten 40 secunden nach Mittag / als dann die Sonn in den ersten punct des Steinbocks Pomp: Nach fleißiger betrachtung derer Planeten mit ihrem lauff vñnd stand inn der Revolution / sampt der Præventional Figur / wird der anfang des Winters überauß scharpffe rauhe kalte Wind vom auffgang vñnd Mittag Nortosten: Item Nort Ostwind bringen / darauff bald Schneewetter / wie vmb den 11. 12. 13. Decembris zuerfahren sein wird. Den 18. wird der Gegenschein Martis vñnd Luna / welche mit der Lance Australi ihren *occasum matutinum* haben / auch bald *cum sinistro pede Orionis, occasu vespertino* Schneelufft bewegen / vmb den Vollmond den 23. Decembris bey dem Gegenschein Luna & trigono Martis *cum Luna aperta portarum* schneelig / an warmen Mittagländern feucht / vngewitter bringen / zu ende dieses 1607. Jahrs / wird es sich beschließen mit windigen kaltem Schneewetter / wie auch das letzte Viertel.

Januarius.

Der Jenner wird anfangs biß auff das new Viecht / den 7. Januarij 6. oder 7. Tag lang / mit grimmiger kält vñnd kalten Winden anhalten / von wegen der Zusammenkunft Saturni cum Sole / das Saturnus in *Apogeo Epicycli Orientalis* vñnd *Septentrionalis* seinen lauff hat / so wird auch *Lucida Corona natura Veneris & Mercurij* / so mit dem Saturno vñnd Mercurio ihren lauff hat / grosses vngestümmes windigs Schneelig witter bewegen.

Mat.



Umb das new Liecht / oder newen Hornung den 7. Januarij / bey der
Zusammenkunfft Mercurij vnd Saturni cum Luna, vnd pegasi humerus
natura Iovis cum Marte mit vnter laufft / kalte scharpffe Schneelufft entzue-
hen werden.

Umb den Volmondchein 20. 21. 22 Januarij bringe vnd bewege der
Gegenschein Mercuri vnd Saturni / mit dem Mon vngestürme kalte
Wind vnd Schneelufft.

Wie auch das letzte Viertel den 30. Januarij mit dem Trigono Iovis
vnd Martis / vnd Coniunction Saturnij cum Marte / kalte scharpffe
Wind mit Schnee.

Hornung.

Der Hornung gehet ein den 7. Tag vmb 1. vhr mitternacht / vmb
die zeit auch der Sonnen Finsternuß geschicht / vnd Delphinus
mit der Sonnen nidergeht / bey dem Viertenschein Martis vnd
Luna / wehen erstlich die kalte Nortwind / bald Sudwind mit feuchtem
Schneewetter.

By dem ersten Viertel 12. vnd 13. Februarij / bey dem Gegenschein
Martis vnd Luna / vnd das *hydria lucida* Nachts auffgeheth / bewegen sie
streitbare Wind mit Schneewetter / deßgleichen / den 16. 17. 25. 26. Tag/
sol cum Lyra, wehen die Westwind / bald feuchtes Wetter / 28. 29. Tag hat
Mars seinen vntergang *cum cane minore*, vnd Luna mit Marte seine ans-
kunfft / bewegen vnstet feuchtes Wetter.

Martius.

Den 2. vnd 3. Tag / gehet Venus mit dem *Afno Boreali* morgens
nider / bringet kalte Tag / vnd trüb Schneewetter.
Das newe Liecht den 6. Tag Martij / wenn Luna weicht dem
Mercurio zu der Sonnen / von dannen zu dem Sextilschein vnd Quadrat
Saturni vnd Martis / gibt es vnstet windig Wetter.

II.

Vom Fröling.

Nach gründlicher Rechnung *ex tabulis Prutenicis Rheinholdi* meines
praeceptoris seligen / finden wir in der Rechnung / das diser seinen ein-
gang nimbt nach dem *Anno Iuliano & Gregoriano* den 10. das ist
den 20. Tag *Novi styli* deß Merkurs 8. vhr 29. minuten 40. secunden / 18.
tertias nach Mittag / als dann die Sonne in den ersten punct des Widers
kompt /



Kompt / gehet am *Horizonto* zu der zeit herfür mit dem *Boete* oder *Arcturo*,
der 26. grad *libra* nach eigenschafft *Satur*. In der *Mittagslinien* 1. grad
Leonis cum praesepio Boreali natura Martis vnd Solis / Saturnus hat
den vorzug / mehr krafft vnd Wirkung / in dieser *Revolution* / neben dem
Marte Planeten im 7. Haus / gleich wie in der *Preventionalfigur* / der
dann in seiner erhöhung vnd Wirde laufft / welche anfenglich einen rauhen/
kalten / vngeſchlachten / windigen *Mergen* vnd *Aprilnwetter* erwecken wer-
den: Die *Zusammenkunfft* der *Sonnen* vnd *Mercurij / Sextilis Aspect /*
Saturni vnd Mercurij / neben dem *Arcturo*, der dann den 13. *Martij*
Abends auffſtehet / bewegen bald vngewitter / wie auch den 15. tag der *ge-*
virteschein Martis vnd der *Sonnen* verwirrenden *Lufft* mit vngewitter /
Also das an warmen *Ländern* warme *Tag* / mit *Donner / Pliß / starcke* vns
geſtümme *Wind* sich erheben werden / weil die *Sonn* mit irer krafft *Mars*
tem weit übertrifft / deßgleichen 18. 19. 20. 21. *Martij* / wird der *Lufft* aber
mals verwirrt / mit der wärm vngewitter / weil der *ſtigend Adler* nachts auff
gehet / vnd die *Kron* in der *Jungfraw* vnd *Waz* auch nachts mit auff
gehet. Vmb den 24. 25. 26. *Martij* gehet *Saturnus* auß seinem *nechtlichen*
Haus deß *Steinbocks* inn sein täglich oder *diurnum* deß *Wassermans* /
werden mitlerweil in diesem *Frühling* etliche *Chasmata*, das ſeind fewrige
zeichen / flammen / *trabes ardentes* bey *nechtlicher* weil gegen *Mitternacht*
geſehen werden / wie *Cardanus* ſchreibt / vnd die *erfarung* gibt.

Das legt *Viertel* 29. *Martij* gehet *Lyra* *Nachts* vnter / von natur
Veneris vnd *Mercurij* mit der *Sonnen* / ſelt zugleich mit ein die *Zusam-*
menkunfft Martis vnd *Luna* / verwirren den *Lufft* mit vngewitter / *Aprilns*
wetter mit *Klein* / *Albumasar* ſchreibt / wann *Mars* der *Planet* in der *Re-*
volution im *Haus Saturni* ſeinen lauff hat / wie dann dieses mal im *Früh-*
ling geſchieht / ſo gibt es wenig *Regens* / demnach wir eines zimlichen *schö-*
nen Frühling hetten zu hoffen / wann nicht die *Wirkung* derer *Finſterniß* /
ſo mit einfallen werden / verhindern.

April.

Der *April* wird anfangs bey der *Zusammenkunfft* *Jovis* vnd *Sol-*
is / Veneris vnd *Luna* temperirt / doch vngestümmt mit *Wind* vnd
vnd wenig *Regens* geben / ſonder trucken / weil *Jupiter* kompt in
sein *Apogeeum Epicycli*. Mer sicciior ob propinquitatem & directum situm
Solis.

Vmb den 9. 10. 11. 12. *Aprilis* / wird der *Gevirteschein* *Martis* vnd *Sat-*
urni /



urni/vnd Saturnus mit dem Mond/wie auch der dritte vnd Sextillschein
Jovis vnd Veneris / vnd Mercurij mit der Venere / den Luft verwirren
mit kalten rauhen Winden/Reiffen/Aprilnwetter vnd Rißeln.

Deßgleichen bey dem Volle Mondschein 18. 19. vnd 20. Aprilis/
wann die Sonn die *pleiades* durchlauft/vnd *cor Scorpij* nachts auffgehet/
vnd der Gestirde schein Saturni vnd Martis sampt dem Gegensein
Jovis vnd Luna verwirren den Luft abermals / sonderlich wann omb den
24. 25. vnd 26. Tag die Zusammenkunfft Jovis vnd Martis / vnd Sa-
turni / Martis mit dem Mond zugleich mit einfelt / bewegen sie schedlichs
Wetter mit Hagel an machem ort / vnd Donner / Wie auch zu ende des
Monats Aprilis.

May.

Dieser May ist mir gang verdecktig / weil bald im anfang bey dem
neuen Mondschein den 4. Tag die Zusammenkunfft Saturni
vnd Martis geschicht / welche zu besorgen einen schedlichen Reifs-
sen / wie Anno 1606. den 17. vnd 18. Tag Septembris geschehen ist / brin-
gen vnd bewegen / dardurch/wie zu der selbigen zeit / der Wein an Stöcken/
da er schon wol erwachsen war / erfroren vnd gang saurer Wein worden/
das also jezmal bey diser Conjunction auch Reiffen mit schaden der Weins-
berg vnd Blüe an Bäumen / bringen wird / kan wol schön trucken Wetter
werden / aber kalte Nächte vnd Eys bringen / so gehet zu der selbigen zeit auch
canis minoris occasus, vñ *cor Scorpij* morgens vnter / welche alle schedliche Zei-
chen / dem Jungen gewächs an Beumen / Weinstöck vnd dergleichen / was
frühe Blüt / durch kalte Reiffen verbrennd vnd schadē bringe. Von solchem vñ
dergleichen Zeichen lesen wir / das Democritus / ein gelehrter Heyd / zu seiner
Zeit auch Eheurung des Weins vnd Eys verkündigt hat / welches ihme
dann zu grossen Ehren vnd nutz gereicht ist worden / Plinius schreibt ange-
deute Zeichen *Sexto Philosopho Romano* zu. *Aristotiles* 6. *Polyticarum*. &
Cicero lib. 1. de divinatione, gibt solche Ehr. *Thaleti* zu. Zu vnsernzeiten
haben die *tribolares literatura scriptores*, wenig nutz vnd Gewin davon /
ob sie sich schon viel bemühen vnd dichten nach dem Felddaw / wie er
möchte gerathen.

III. Vom



III. Vom Sommer. Junius.

Den 11. Tag oder 21. nach dem Gregoriano Calender des Brachmonts gehet die Sonne in den ersten grad des Krebs vmb 4. vhr 46. minuten 5. secunden nachmittag. In diesem Monat den 21. Tag kompt die Sonne in ihr höchst *apogeu* à centro terra, welches zu vnser zeit ist der 9. grad 43. minuten 23. secunden des Krebs, thut *longitudo longior* 62. partes *semidiametros* 30. minuten, partes *semidiametri terra* 1309. minuten 45. *secundas* 50. thut reutsche Meil 12770 1/2. passus *geometricus* 166 2/3.

In dieser Revolution des Sommers / findet sich Mercurius im 7. Haus am krefftigsten / *Arcturus* gehet nachts vnter / vnd laufft der Gegenschein *Veneris cum corde Scorpij* mit vnter / bringt temperirt warm windig Regenwetter / vmb den 19. 20. Tag Junij machet der Sertilschein *Iovis cum Sole* vnd *Trigonus Martis & Veneris*, darzu die *Coniunctio Martis Retrogradicum Luna* / 20. Verwirren Lufft / anfenglich windig / bald Donner / Pliß / vngewitter: Den 23. 26. 27. 28. bis zulende bringen sie warm windig Wetter / bald den 31. ein wenig Regens / vnd stehen die Wein im Keller auff / werden zehe.

Julius.

Des das neue Liecht / welches ist der 13. Mondschein *Embolsimus Mensis* genannt / den 2. Tag Julij / wird von den alten anhero *Criticus* genannt der gestalt / wann es an selbigen Tag regnet / solle es 4. Wochen lang Regenwetter geben / den Früchten zu erwachsen / vnd Fütterung einzubringen gang beschwerlich / wie es dann anfänglich der Gegenschein *Saturni Retrogradus* mit dem *Mercurio* vnd *Martis* mit dem Mond in *contrarijs signis* mit sich bringet.

Vmb das erst Viertel den 9. 10. vnd 11. Tag Julij kommen zusammen vnterschiedliche Aspecten / als □. 4. *cum* ♂. Gegenschein Saturnij mit der Soffen / *Martis* vnd *Mercurij* / Gevirteschein *Iovis Mercurij* / 20. Welche den Lufft gang verwirren / zu schädlichem Wetter mit starcken Sturmwind / Donner Hagel vnd Gewässer / das an vielen orten vnd Landen / am Getreid / Bäumen vnd Weinbergen / strichweis schaden geschicht. Zu obans gedelt



gedeynten Aspecten werden kreffelgloch der Sonnen Finsternuß Anno 1607.
vergangen / im Februario geschehen / vnd denn Anno 1605. Jahr / den 12.
Octobris in der Wag geschehen / Ferners der Sonnenfinsternuß 1606. in
der Jungfraw ihre Wirkung vorziehen / das grosser schad vom vngewit-
ter / Sturmwind / Hageln zc. Allem gewächs st: ichweiß widerfahren wird.

Bald folget den 17. Tag Julij der Volle Mondschein / bey welchem der
Mond verfinstert wird / gehet mit auff der kleine Hundstern / vnd die zus-
sammenkunfft Martis Luna inn widerspenstigen Zeichen / bringen Don-
ner / vngewitter / wie auch den 21. 22. Tag bey dem Gegenschein Solis vnd
Martis / warm Donner vnd vngewitter.

Das legt Viertel 24. 25. Julij 27. 28. sehr windig Regen / vmb des
Gegenscheins Saturni vnd Veneris / vnd Gevirtenschein Martis Luna.

Den 31. Julij omb 4. nach Mittag / bey der Sonnenfinsternuß / so da-
geschicht / wird der Trigonus Saturni Mercurij Gegenschein Martis Lu-
na warm Wetter bringen / bald Donner vnd Regen / vnd das Luna welche
von der Venere zu dem Marte kompt / vnd Mars widerumb den 1. Tag
Augusti im Gegenschein Veneris stehet / vngewitter Donner.

Augustus.

Dieser Monat fast durch auß / verhellet sich besser mit dem gewitter /
mit schönen warmen Wetter / biß auff den Volmond den 14. vnd
15. Tag bey dem Trigono Saturni vnd Mercurij / gehet *hydria*
Lucida mit der Sonnen auff / die von natur vnd eigenschafft Veneris vnd
Saturni ist / bald zu dem Gegenschein Mercurij *Retrogradi* Luna lauff
bringt windigs Regenwetter. Vmb den 28. 29. vnd 30. Augusti bey dem
newen Liecht / wunder barliche gewaltige Sturmwind kommen / von wes-
gen der Trigonorum Jovis Mercurij. Item Jovis vnd Solis / zum drit-
ten die Zusammenkunfft Solis Mercurij / bald darauff vngewitter bey der
Conjunction Veneris Mercurij / zc.

III.

Vom Herbst.

September.

Den 13. Tag Septembris / oder den 23. *Novi styli* 4. vhr 16. mi-
nuten 35. secun. kompt die Sonne in den ersten punct der Wag /
wird Tag vnd Nacht widerumb gleich / steigt der 12. grad 33. mi-
nuten



nuten der Jungfrau in *Horoscopo* auff / mitten im Himmel 8. grad der
 Zwilling / 26. *Mercurius* Planeta behelt die Oberhand vnd gewalt. In dies
 ser *Revolution*: *Arcturus* das Gestirn gehet dazumal mit der Sonnen zu
 gleich auff / machet den anfang dieses Herbsts / windig Regenwetter / *tempe-*
statem assiduam, sonderlich weil *Mercurius* vnd *Luna* in *perigeo* *Epiclyli*ren
 lauff jekmals haben / darzu dann der Vollmond den 14. Septembris vnd
Trigonus *Mercurij* *Jovis* verurthet en windigs Regenwetter / den 16. 17.
 21. 22. 23. eben messig / weil *Lucida Corona* morgens auffgehet / vnd *Trigo-*
nus Martis *Veneris*. Item *Saturni* *Mercurij* mit einfallen / neben dem
 gegenschein *Martis* vnd *Luna*. Den 23. Septemb. wird es einen verwirre-
 ten Luft bringen / einen vnsteten Herbst mit Regen / an etlichen Ländern
 Donner / Kiesel oder Hagelhaftig Wetter / wie auch vmb das newe Licht
 den 29. Septembris fast durch auß solchs vngeschlachtet Regenwetter /
 welchs dem Weinwachs oder Trauben nit zum besten mag gedeihen / nasser
 Herbst / saule Trauben / machen nicht am besten guten Wein.

October.

Anfangs bald kalt nüblich Wetter / sonderlich vmb den 6. 7. Tag bey
 dem Seviertenschein *Solis* vnd *Saturni* / vnd auffgang mit der
 Sonnen *Lyra* vnd *Spica virginis*.

Bey dem ersten Viertel bald kalt / wind / vmb den 8. Tag feucht Schneewetter.

Vmb den Vollen Mondschein den 12. 13. 14. 16 17. Tag kalte Schneelufft mit Sonnenblicken mit vnter lauffe / weil *Jupiter* seinen lauff durch die *pleiades* oder sieben Gestirn hat / vnd *Venus* in *Scorpione*, cum *Lance Meridionali de natura* vnd *Iovis* eigenschafft nach / windigs Regenwetter bringen / an viel orten feucht Schneewetter.

Bey dem newen Mondschein den 28. Tag Octobris 6. vhr nach Mittag / vnd dann den 29. 30. Tag gibe es kalten Schneelufft / wann die Sonne kompt inn den 18. grad *Scorpij* / wie es dann den 31. Tag noch ihren lauff hat / vnd *Venus* dazumal in *signo coqueo*, oder wässrigem Zeichen auch ihren lauff hat / solle es überflüssiges Regenwetter geben / weil dazumal die *hyades* Abends ihren vntergang mit haben : doch mag es sich auch bald zu besserem temperirten Wetter schicken / weil *Venus* gleich den 1. Tag Novembris in ein ander zeichen des Schüzens kompt.

Novembris



November.

Den 2. 3. Tag. vnd 6. kalt schneeig windigs Wetter / sonderlich bey der Coniunction Veneris Mercurij: Martis Luna / vnd Gebirteschein Veneris Mercurij cum Luna / 7. 8. Tag bey dem Gebirteschein Saturni Solis kalte rauhe Luft.

Umb den Vollen Mondschein den 11. 12. Tag / wann dazumal Luna weicht / vnd laufft von dem Marte im Gegenschein ad Venerem, von dannen zu dem Mercurio / auch dazumal Arcturus morgens mit der Sonnen seinen auffgang hat / bringt es Schnee vnd vngewitter.

Umb den 27. 28. 29. 30. Tag Novembris bey dem neuen Licht / vnd Gebirteschein Solis vnd Martis / Item Erangel Iovis Mercurij: Iovis Veneris / vnd dann bey der Coniunction Veneris cum Mercurio / sampt andern zufelligen Aspecten / kompt wunderlich selgams windigs vngestümmes kalt Schneewetter / weil auch sonderlich Aquila morgens mit der Sonen seinen auffgang hat.

December.

Wann die Sonn kompt in *tropicum signum*, wie es dann den 12. Decembris dieses Jahrs geschicht / vnd Venus Lunam im Gegenschein ansichtig wird / vnd solchs den 13. Decembris ex Capricorno gegen dem Mond im Krebs begegnet / so gibt es viel Schneigs wetter / dessen wir erfahren werden umb den 16. 17. 18. 19. Tag Decembris / mit vnacstümmen winden / wie auch den 21. 22. Tag / bey dem Gebirteschein Martis vnd Mercurij / Item Iovis cum Venere. Hic inbet Plato *quiescere*.

Von der Fruchtbarkeit vnd vnfruchtbarkeit dieses 1608. Jahrs.

Nichts Abgöttisch / sonder nach dem lauff des Firmaments / wie nemlich die Planeten ihren lauff sampt den *stellis Fixis* / qualificirt seind / schreibe ich. Nun ist kund vnd offenbar / das Saturnus mit seiner würde vnd eigenschafft in seinem eignē Haus weit andere Planeten übertrifft / vnd ob er wol *Cardano teste folio 4. in suo opere* alles Erdengewechs, wie auch *in libra in sua exaltatione* zum besten / nit vnbequem

quem gut Wetter verträöst/nit hindert den gute Feldbau vnd
gewächs / jedoch durch andere Constellation / sonderlich
Martis wird er verhindert vnd zu schaden bewegt / anfang
lich im Jenner durch grosse grimme Kelt / davon / wofern die
Weinberg nicht bedeckt / schaden geschicht. Am andern im
Meyen / gleich im anfang 4. oder 5. tag durch die zusammen
kunft Satur. vnd Martis / haben wir eines grossen schädli
chen Reiffen zubeforgen / gleich wie Anno 1606. den 17. vnd
18. Septemb. geschehen ist / da die Weinberg in allem vollen
gewächs gestanden / meniglichens eines guten Herbsts sich
versehen vnd getrööst / mercklichen schaden mit grossem Frost
vnd Reiffen in 1. oder 2. nächten alles erfroren / sauern unge
schmackte Wein bracht / wo fern es Gott der Allmechtig nit
verhätten / wird ebenmessige Coniunction / so wider einfelt /
in gleichen Zeichen / wie Anno 1606. neben den *occasu vespertino*
canis minoris die junge schale an Trauben verderben / durch kal
te Reiffen abfallen vnd verschwinden / weniger dann man
verhofft hette / doch nach gelegenheit der Weinbergen / wo
die kalte Wind sie berürt / Was die Reiffen nit verderbt /
wird hernach durch andere schädliche Wetter von Hagel vñ
gewesser strichweis verschwembt / von wegen derer Finster
nussen wirkungen am Mond vnd Sonnen / die ire effect vnd
qualiter volziehen den Sommer. Am Septembri / nemlichen
ob schon zum theils erwachsen / sonderlich mit dem Weins
wachs / ein frischer trunck werden mög / durch ungetwitter /
nasses feuchtes Wetter / ein böse sat oder Feldbau / das also
natürlicher weis zu schreiben / kein wolfeilung wir vns zu
vertröosten hettten / wie *Cardanus* auch bezeuget *in suo Centiloquio*
von wegen vieler Finsternussen Wirkungen.

Register





Register der Stadt / Lens
der vnd Königreich / so vnter den
zwölff Himlischen Zeichen
gelegen sind.

☾ Vnter dem Widder sind: Teutschland / Franckreich /
Engelland / Klein Polen / hoch Burgund / Schwaben / ober
Schlesie / Bodensee / Westreich / Neapolis / Florenz / Fer-
rar / Braunschweig / Brix / Lindsaw / Crackaw.

♈ Vnter dem Stier sind Türckey / groß Polen / weiß
Reussen / Schampangen / Punterland / das Rieß / Schwei-
zer / Frackenland / Lothringen / Schweden / Irland / Bur-
gis in Spanien / Bononia / Mantua / Senz / Zürich / Lu-
tern / Würzburg / Metz / Gnisen / Posen / Leipzig / Perus /
Carlstadt / Parma / Newgart.

♊ Vnter den Zwillingen sind: Egypten / Armenten /
Flandern / Brabant / Württenbergerland / ein theil der
Lambarden / Werpell / Nürnberg / Ohnspach / Löwen /
Meing / Bamberg / Brix / Villach / Kippingen / Schweins-
furt / Nassfurt / Lunden / Corduben.

☿ Unter dem Krebs sind: das Königreich Schotten/die
Graffschafft Burgund / Preussen / Holland / Seeland/
Constantinopel / Thunis / Venedig / Genua / Luca / Ne-
land / Vincenz / Bern / Trier / Lübeck / Magdeburg.

♋ Unter dem Löwen sind: Belschland / vud das Gebir-
ge / Emilia / Sicilia / Böhem / Prag / Ulm / Goblentz / Ca-
bina / ein theil der Türcken / Ling / Krems / Mantua / Ra-
venna / Rom.

♌ Unter der Jungfrauen sind: Griechenland / Africa/
Kernten / Krabaten / Babel / ein theil am Rhein / Corin-
then / Nider Schlesien / Etschland / Kinckaw / Rhodis / Ka-
nen / Navern / Jerusalem / Paphia / Paris / Leon / Lugdun/
Tolosen / Rähm / Brundus / Segnia / Basel / Erfurdt/
Breslaw / Hendelberg.

♍ Unter der Waag sind: Desterreich / Elsass / Ensland/
Saphon / Delphinat / Straßburg / Wien in Desterreich/
Franckfurt am Mann / Speyer / Schwäbischen Hall / Heil-
brunn / Wimpffen / Mosbach / Feldkirch / Lisabon.

♎ Unter dem Scorpion sind: Nordwegen / Westschwe-
den / Cathalonten / obern Beyrn / Alkeyer / Padua / Vrbin/
Brixen / München / Enstadt / Wien inn der Provinz / Va-
lentz in Hispania / Danzig.













♏ Unter dem Schützen sind: Hispanien / Ungern / Meh-
rern / Benden / Volaterra / Mutina / Meißnerland / Gölln
am Rhein / Ofen / Stutgarten / Rotenburg an der Tauber/
Jüdenburg / Gascha / Narbona / Auenton / Tolletin / Spa-
nien.

♐ Unter dem Steinbock sind: Bosnia / Bulgaria / die
Masaw / Lithaw / Sachsen / Hessen / Thüringen / Steyer-
mark /

marck/die alte Marck/Sälch/Glebe/Bergen/Gend/Mee-
chel/Augsburg/Brandenburg/Costniz/Greniz/Wilde
in Lithawen.

n Vnter dem Wasserman sind: Moscau/Dennemarck/
RotReussen/SudSchwedē/Walachen/Tartarey/West-
phalen/vnd was zwischen der Nase vnd Mosel ligt/Ham-
burg/Bremen/Salzburg/Trient/Ingolstadt/ein theil
Beyerland/Monferrat.

= Vnter den Bischen sind: Portugalia/Normandia/
Calabria/Westerreicher oder Barbiner/Compostell/
Regenspurg/Vombs/S. Jacob/Hispalis/Alexandria/
Parens.

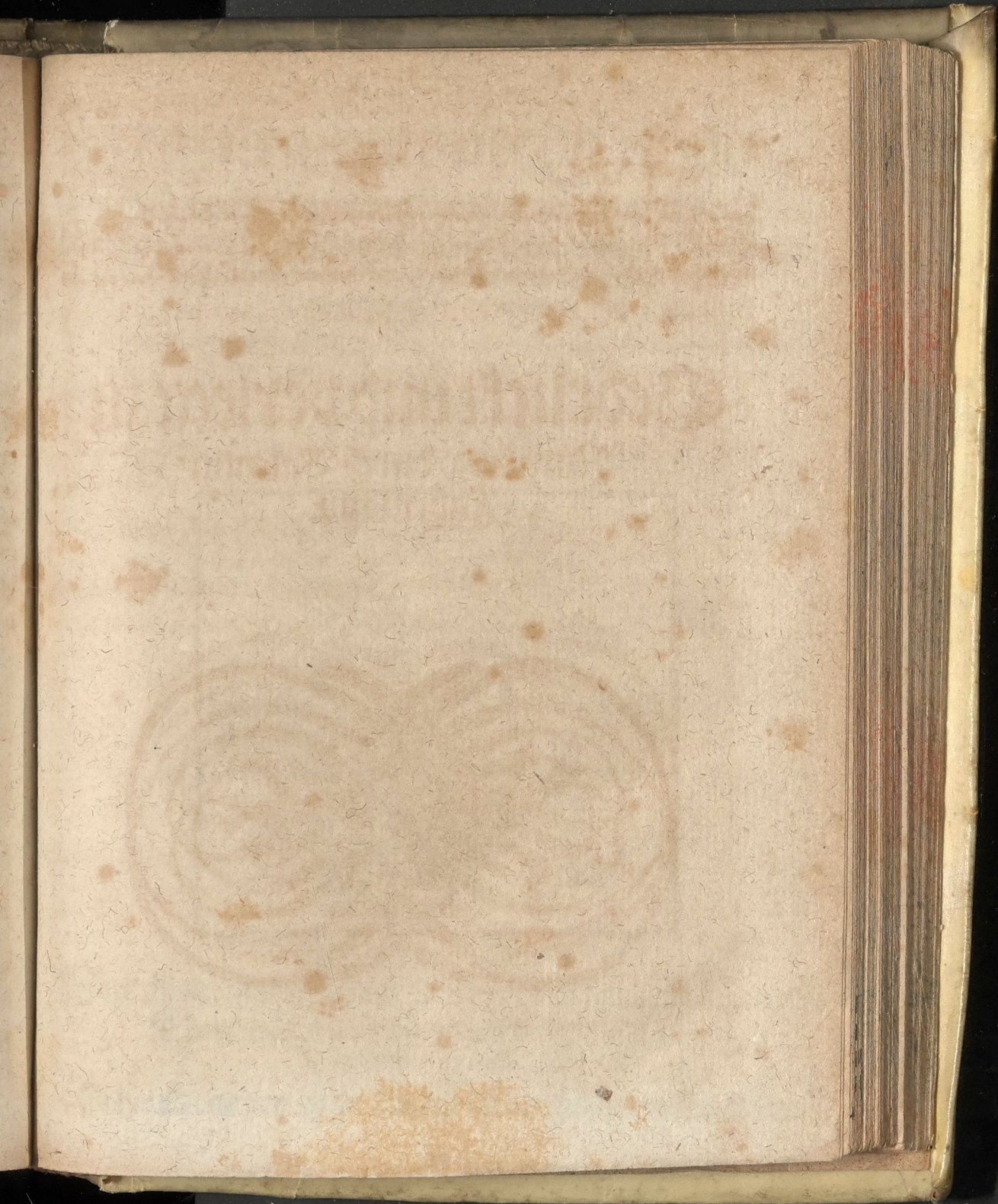
Der erst Quadrangel/    . Der ander Qua-
drangel/    . Der dritte Qua-
drangel.    .



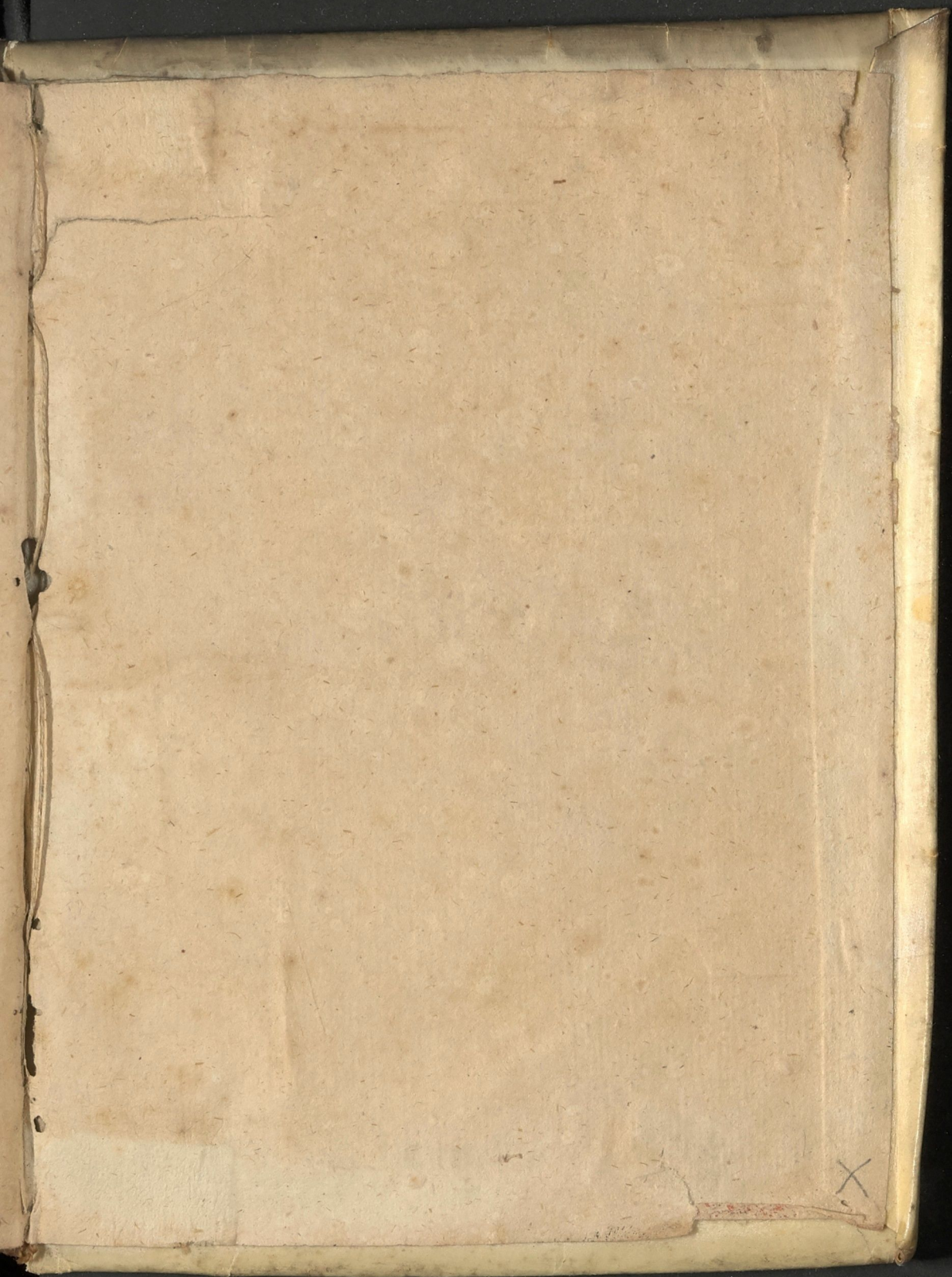


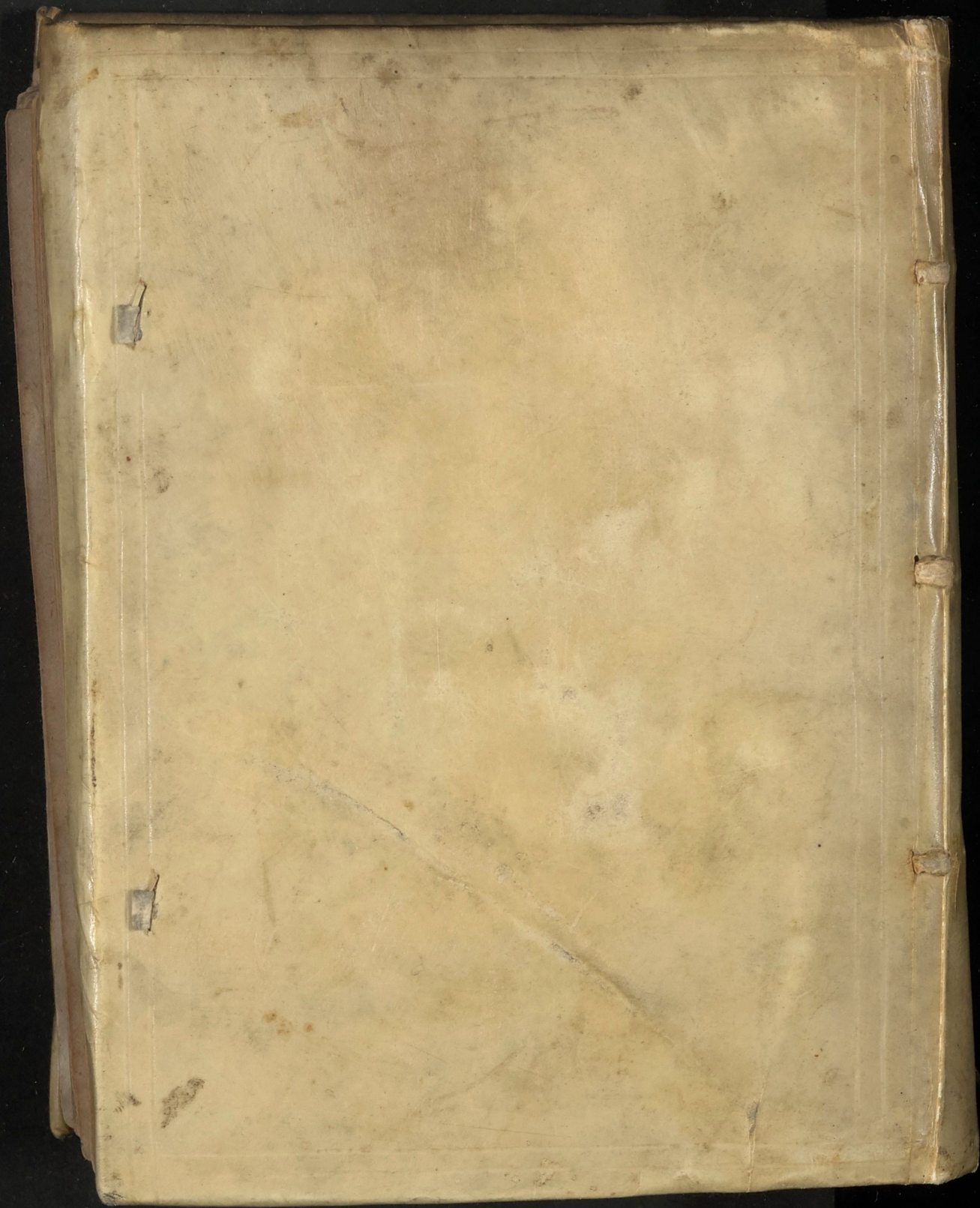
Gedruckt vnd verlegt zu
Nürnberg/durch Valentin
Fuhrmann.











Practica / darinnen kurtzer
und gründlicher bericht gethan wird / von des
nen dreien vnd andern vorm Jahr vergangenen Fin-
sternussen / mit ihren Wirkungen.

leben angehencktem bericht des neuen Sterns / so Anno
1604. Jahr den 30. Octobris / styli novi, oder 30. Tag Septembris
des alten Calenders erschienen ist.

Vnd dann auch von denen vier Revolutionis
nibus / dieses Jahrs.

M. DCVIII.



Ni
re

